Syntax und Valenz

So unterschiedlich die etablierten Syntaxmodelle auch sein mögen, sie alle haben gemeinsam, dass sie eng mit lexikalischen Valenzeigenschaften verzahnt sind: Valenztheoretisch fundierte Kategorien wie Valenzträger, Ergänzung und Angabe spielen dort zentrale, klar differenzierte Rollen. Das vorliegende Buch hat den Zweck, diesen gemeinhin ausgeblendeten Konsens aufzugreifen, hinsichtlich seiner Grundlagen und Auswirkungen zu untersuchen und schließlich auch in Frage zu stellen. Der empirische Schwerpunkt wird dabei auf kohärenten Konstruktionen und Ellipsen im Deutschen liegen, während auf der Theorieseite die Familie der Baumadjunktionsgrammatiken (TAG) im Vordergrund steht. TAG ist bisher vor allem für seine besonderen computerlinguistischen Eigenschaften bekannt; dieses Buch zeigt anhand zahlreicher Analysen, dass TAG auch valenztheoretisch heraussticht und den Weg zu empirisch neutraleren Syntaxmodellen weist.



Syntax und Valenz

Zur Modellierung kohärenter und elliptischer Strukturen mit Baumadjunktionsgrammatiken

Timm Lichte

Empirically Oriented Theoretical Morphology and Syntax 1



